

## Auszug aus FÖEHN bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/und-wir.html>)

erstellt am: 16. September 2019  
Datum dieses Beitrags: 1992

# Und? Wir?

## ■ MARKUS WILHELM

Solang wir uns für Lämmer halten, auf die Wölfe warten, nützt es auch nicht, wenn wir die Wölfe durchschauen, ihre Absichten uns vorzustellen vermögen. Nur deswegen werden sie noch nicht von uns lassen.

Jede Angst, die die Bonzen beutelt, jede Panik, in die sie ausbrechen, jede Kopflösigkeit, in die sie sich stürzen, jede einzelne Attacke, die sie für nötig erachten, schreit ihre Schwäche laut heraus. Wir brauchen nur zuzuhören, sie erzählen ununterbrochen von unserer furchteinflößenden Stärke. Ihnen wenigstens sollten wir das abnehmen, wenn wir uns schon selbst nicht glauben wollen!

Unser Gegner hat mächtige Verbündete. Ja, gewiß. Aber „mächtig“, das ist relativ. Gegen ein Volk, das entschlossen ist, sind alle Konzerne der EG Papierbeißer.

Wenn in Österreich das Volk spricht, zittert die ganze EG mit, weil sie selbst in Frage gestellt ist. Denn Zigmillionen

Franzosen, Italiener, Deutsche, Spanier usw. sind nie gefragt worden, ob sie ihr Leben diesem Hühott-System opfern wollen.

In Norwegen war 1972 der Beitrittsvertrag bis zum letzten Beistrich ausverhandelt. Die Industrie hatte den Beitritt, wie bei uns, betrieben. Die Regierung war, wie bei uns, dafür. Die Parlamentsmehrheit in Norwegen (132:17) hatte, wie sie es in Österreich (175:8) hat, zugestimmt. Dafür waren wie in Österreich, die Sozialdemokraten und, wie in Österreich, die Konservativen, genau so wie die Wirtschaftsführer bei uns dafür sind, so waren sie es dort, und wie die Gewerkschaftsführer hier dafür sind, waren sie es in Norwegen.

Es hat alles, alles zusammen, nichts genutzt.

Trotz Umerziehungs-Programmen im großen Stil — wie bei uns.

Das norwegische Volk hat es 1972 in einer Volksabstimmung mehrheitlich (53,5 Prozent) abgelehnt, an die EG verschießert zu werden.

Liebe FÖEHN-Leserin, lieber FÖEHN-Leser, hilf mit, das Gegen-Serum unter die Leute zu bringen, hilf, sie immun zu machen gegen das Gift, das jene abmischen.

Das Leben, das wir leben, ist unser einziges.

Wer etwas tun kann, möge bitte etwas tun. Wir helfen helfen mit Rabatten: 10 Hefte um öS 250,—, 20 Hefte um öS 400,—.

**Markus Wilhelm:** Geboren 1956, von Beruf Zuspitzer in Sölden im Ötztal, Mitbegründer des FÖEHN (1978-1981), Wiedergründer und Herausgeber des FÖEHN (1984-1998). Seit 2004 Betreiber der Website *dietiwag.org* (bis 2005 unter *dietiwag.at*), Landwirt.

Lizenz dieses Beitrags  
Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels